

Generalversammlung vom 8. Juli 2017 im Zentrum für Gegenwartskunst Nairs Protokoll

Teilnehmer/innen: Samuel Herzog, Helen Hirsch, Qi Huang, Claudia Jolles, Deborah Keller, Daniel Morgenthaler, Volker Schunck, Eveline Suter, Caroline Weiss

Für das Protokoll: Eveline Suter

Entschuldigt:

Affentranger Angelika	Gaillard Nicole	Ribordy Véronique
Albrecht Jürg	Heller Martin	Rodari Florian
Altorfer Sabine	Joye-Cagnard Hélène	Rosenmeyer Aoife
Banz Stefan	Karabelnik Marianne	Rusterholz Petko Sabine
Basting Barbara	Kurjaković Daniel	Schädler Linda
Baur Simon	Mason Rainer Michael	Schmidlin Laurence
Biffiger Steffan	Menz Cäsar	Siegenthaler Fiona
Caviezel Nott	Menz Marguerite	Stohler Peter
Diserens Corinne	Monteil Annemarie	Stocker Betty
Ducret André	Müller Pablo	Vachtova Ludmilla
El Beblawi Nadia	Pfister Thomas	Wasmer Marc-Joachim
Fässler Doris	Polzer Brita	Zimmermann Annina

Der Präsident, Samuel Herzog, heisst die anwesenden Mitglieder im Zentrum für Gegenwartskunst in Nairs/ Scuol willkommen und eröffnet die Sitzung.

Es werden keine zusätzlichen Traktanden eingereicht.

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. Juli 2016 im Bündner Kunstmuseum in Chur

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. Juli 2016 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Präsidenten

Das Pariser Büro ist nun definitiv mit einer neuen Sekretärin besetzt und wir hoffen, dass damit die Kommunikation wieder besser funktioniert.

Der Vorstand wird erweitert: Deborah Keller wird einstimmig gewählt.

Aktuell gehören dem Vorstand an: Samuel Herzog, Claudia Jolles, Deborah Keller, Françoise Ninghetto, Patrick Schäfer, Fiona Siegenthaler.

Der Bericht zum Workshop erfolgt unter «Aktivitäten».

3. Bericht der Kassenführerin

Die Jahresrechnung 2016, die bereits mit der Einladung zur Generalversammlung an alle Mitglieder verschickt wurde, wird genehmigt. Die Einnahmen Diverse sind Unterstützungsgelder für die Publikation. Es gibt keine weiteren Fragen dazu.

4. Bericht der Revisionsstelle

Der Revisionsbericht 2016 wird vorgelegt und genehmigt. Es gibt keine weiteren Fragen dazu.

5. Neue Kandidaten und Kandidatinnen

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten bewarben sich 2016 um die Mitgliedschaft:

- Frau Jana Bruggmann, MA in Art Education, freie Kunstkritikerin und Autorin, Luzern
- Frau Barbara Simone Fässler, MA in Art Education Teaching and Learning, Kunstkritikerin, Zürich und Mailand
- Herr Markus Klammer, Kunsthistoriker, Schaulager-Professor für Kunsttheorie am Kunsthistorisches Seminar Universität Basel, Basel
- Herr Sébastien Leseigneur, freier Kurator und Kunstkritiker, Genève
- Frau Barbara Preisig, Kunsthistorikerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin ZHdK, Zürich
- Frau Rose Marie Schulz-Rehberg, Kunsthistorikerin, Autorin, Basel

Alle Kandidat/innen überzeugten mit ihrem Dossier und wurden aufgenommen.

6. Aktivitäten 2016/2017

Workshop 2016:

Deborah Keller erzählt vom Workshop. Ziel ist es jeweils die Praxis in den Vordergrund zu stellen. Texte werden zuerst in Kleingruppen und dann im Plenum besprochen. Mehrere Texte zu einer Ausstellung zu vergleichen hat sich dabei bewährt und wird sicher auch im Workshop 2017 ein Thema sein. Beim zweiten Workshop im Cabaret Voltaire kam eine grosse Gruppe zusammen, wobei auch viele Nicht-AICA-Mitglieder dabei waren, insbesondere Autorinnen und Autoren des Kunstbulletins.

Publikation:

Yves Netzhammer konnte als Zeichner gewonnen werden. Die zweite Publikation wird nebst den Input-Referaten kurze Texte zu Kernthemen enthalten. Der Versand erfolgt wieder mit dem Kunstbulletin. Die Buchvernissage findet anlässlich des Workshops 2017 statt.

Workshop 2017:

Voraussichtlicher Termin: Sonntag, 26.11. (Alternativen: 19.11. oder 3.12.)

Speaker: Emil Sennwald

Für den Workshop 2017 wird nach einem neuen Ort gesucht. SIK oder Counter Space wären mögliche Orte.

Helen Hirsch regt an, die Publikation zweisprachig (bspw. mit Englisch) herauszugeben. Allerdings fragt es sich, ob es Sinn macht die Diskussion sprachspezifischer Probleme zu übersetzen.

Falls in der Romandie jemand die Initiative für einen französischsprachigen Workshop ergreift, wird dieser selbstverständlich von der AICA Schweiz finanziell mitgetragen.

Critic!

Daniel Morgenthaler berichtet von den Critic!-Veranstaltungen. Eine Fortsetzung zur abgeschlossenen Veranstaltungsreihe ist angedacht. Eventuell wird auch ein Fond gegründet zur Unterstützung von Schreibprojekten.

7. Der 50. internationale AICA-Kongress in Paris am 13.-17. November

Der 50. Kongress findet in Paris statt.

8. Verschiedenes

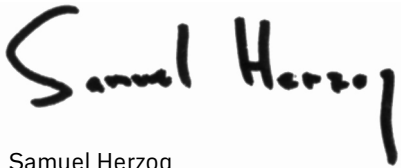
Die Projektgruppe Website hat sich mal eine Struktur überlegt, muss aber wieder aktiviert werden. Mitglieder: Deborah Keller, Daniel Morgenthaler, Eveline Suter.

Helen Hirsch regt an, das Datum für die GV und Wanderung früher bekannt zu geben. Das Anliegen wird aufgenommen. Es erfolgt jeweils ein Versand per E-Mail.

Die Lokalität für die GV soll wieder mehr nach Westen rücken, damit die Erreichbarkeit besser gewährleistet ist.

Christof Rösch, der Leiter von Nairs, erzählt die Geschichte der Institution, zeigt die wunderbaren Räumlichkeiten im neu sanierten Haus und führt durch die laufende Ausstellung SPOT ON 2. Danach gibt es nur einen kleinen Aufstieg nach Vulpera, die grosse Wanderung durch den Nationalpark findet dann am Sonntag statt.

Zürich, 25. Juli 2017



Samuel Herzog
Präsident



Eveline Suter
Protokollführerin